

7. Mai 2014

Handel fordert bessere Erreichbarkeit der Innenstädte

Der Handelsverband Deutschland (HDE) sieht Verbesserungsbedarf bei der Erreichbarkeit der Einzelhandelsunternehmen und fordert mehr Investitionen in die Infrastruktur. In einer aktuellen Umfrage berichten drei Viertel der Händler von sinkenden Besucherzahlen an ihren Standorten. Eine Ursache dafür sieht der HDE im wachsenden Online-Handel. Die Innenstädte könnten nur mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Handel, Städten und Kommunen ihre Attraktivität bewahren.

Knapp 60 Prozent der Einzelhändler machen Bedarf bei der Verbesserung der Erreichbarkeit ihrer Standorte aus, sei es bei Ausbaumaßnahmen für den motorisierten Verkehr oder im öffentlichen Nahverkehr. Das ist das Ergebnis des aktuellen HDE-Handelskonjunkturindex, der vom Institut für Handelsforschung in Köln erhoben wird. „Wir brauchen mehr Investitionen in die Infrastruktur. Insbesondere die innenstädtischen Händler sind auf entsprechend ausgebaute Straßen, Parkplätze und den öffentlichen Nahverkehr angewiesen“, so HDE-Hauptgeschäftsführer Stefan Genth. Dem Handelskonjunkturindex nach spüren derzeit knapp drei Viertel der Einzelhändler sinkende Kundenfrequenzen an ihren Standorten. Ein Drittel sieht sogar stark zurückgehende Besucherzahlen. Der Frequenz-Rückgang trifft vor allem die innenstädtischen Händler. Eine Ursache dafür liegt laut HDE im wachsenden Online-Handel. Rund 30 Prozent der Händler seien deshalb den Schritt ins Internet gegangen und online für die Kunden erreichbar.

„Unsere Innenstädte können nur im Schulterschluss attraktiv gehalten werden. Die Kommunen müssen den Strukturwandel gemeinsam mit ihren lokalen Händlern angehen und begleiten“, so Genth weiter. Der HDE plane deshalb einen Runden Tisch mit Politik, Verbänden, Städten und Gemeinden, an dem neben anderen Themen auch die notwendigen Maßnahmen für vitale Innenstädte diskutiert werden sollen.

Der Handelsverband Deutschland (HDE) ist die Spitzenorganisation des deutschen Einzelhandels. Insgesamt erwirtschaften in Deutschland 400.000 Einzelhandelsunternehmen mit drei Millionen Beschäftigten einen Umsatz von über 430 Mrd. Euro jährlich.

**Handelsverband
Deutschland (HDE)**
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

**Geschäftsführer
Kommunikation:**
Kai Falk
Telefon 030/72 62 50-65
Telefax 030/72 62 50-69
www.einzelhandel.de
presse@hde.de